

Stadtentwicklung | 22.03.2024 | Lesezeit 1 Min.

Die zehn größten Städte der Welt

Die Zahl der Menschen, die weltweit in Städten leben, wird bis zum Jahr 2030 auf schätzungsweise 5,2 Milliarden steigen. Viele Megastädte werden künftig noch größer – einige verlieren aber auch an Anziehungskraft.

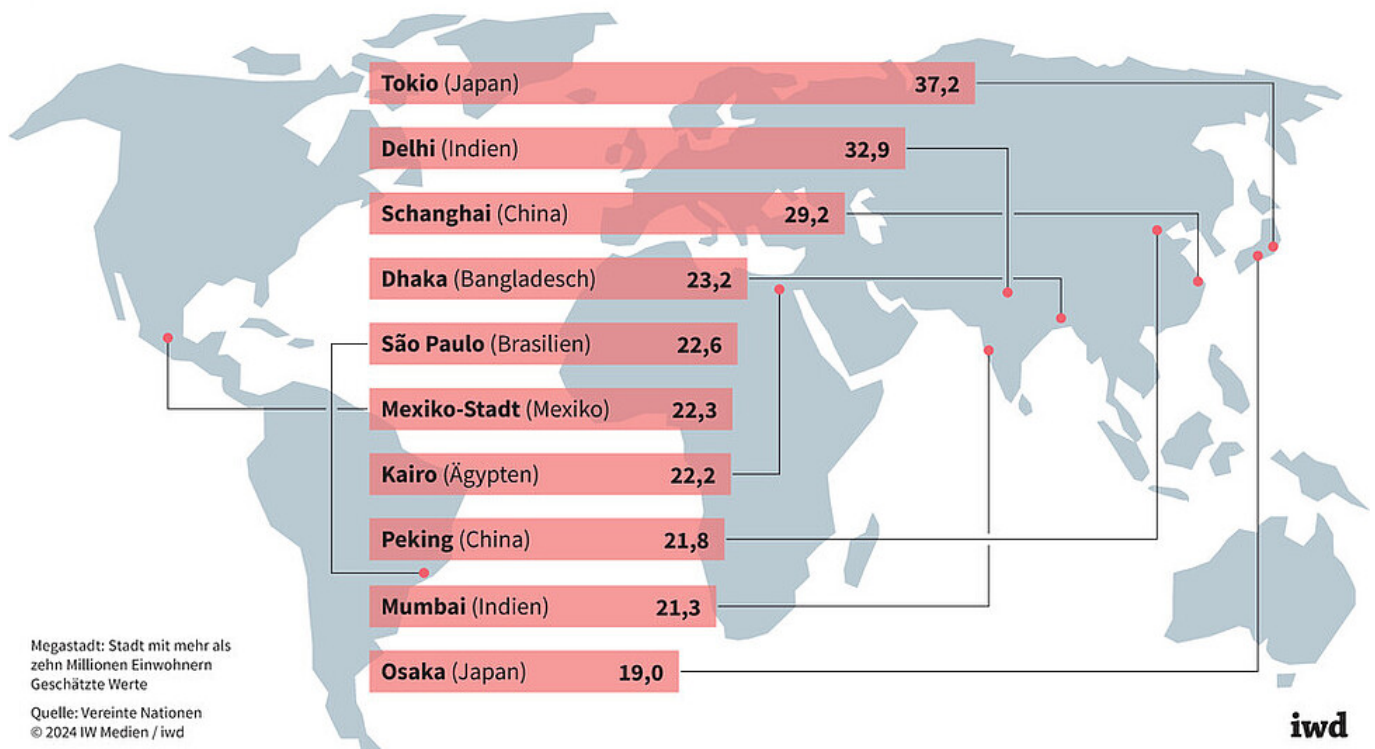
Die Welt verstädert: Schon jetzt lebt von rund acht Milliarden Menschen mehr als die Hälfte – nämlich 4,6 Milliarden – in einer Stadt. Im Jahr 2030 könnten es nach Schätzungen der Vereinten Nationen sogar 5,2 Milliarden sein.

Dabei steigt die Anziehungskraft vieler Megastädte – so nennt man Städte mit mehr als zehn Millionen Einwohnern. Die meisten von ihnen liegen derzeit in Asien, Lateinamerika und Afrika (Grafik):

Im Jahr 2023 war das Ballungszentrum Tokio mit 37,2 Millionen Einwohnern die größte Megastadt der Welt.

Groß, größer, Megacity

So viele Millionen Einwohner zählten die weltweit zehn größten Megastädte im Jahr 2023



Schon heute lebt von den 7,6 Milliarden Menschen weltweit mehr als die Hälfte in einer Stadt.

Es folgen Delhi (Indien) mit einer Einwohnerzahl von 32,9 Millionen und Schanghai (China) mit 29,2 Millionen. Zum Vergleich: In Berlin lebten 2023 etwa 3,6 Millionen Menschen – die größte Stadt Deutschlands landet damit im internationalen Ranking nur auf Platz 141.

Bald könnte anstelle von Tokio allerdings eine andere Metropole das Ranking anführen: Die Bevölkerung von Delhi wird sich laut Prognose bis 2030 auf annähernd 39 Millionen erhöhen.

Auch die Einwohnerzahl Schanghais dürfte um knapp eine Million steigen – Tokio dagegen könnte bis 2030 etwa 600.000 Einwohner verlieren.

Neben der japanischen Hauptstadt könnten auch andere Megastädte schrumpfen: In Osaka, ebenfalls Japan, wird sich die Bevölkerung von aktuell 19 Millionen Einwohnern wohl auf 18,7 Millionen reduzieren.

Insgesamt steigt die Zahl der Großstädte weltweit jedoch. Zum Zeitpunkt der Prognose der Vereinten Nationen im Jahr 2018 gab es 548 Millionenstädte, von denen 33 mehr als zehn Millionen Einwohner beheimateten – 2030 werden rund um den Globus 706 Millionenstädte zu finden sein, darunter 43 Megastädte.

Auf dem europäischen Kontinent dürfte es in Zukunft vier Megacitys geben: In den Ballungsräumen von Istanbul, Moskau und Paris leben schon heute jeweils mehr als zehn Millionen Menschen, 2030 wird dies voraussichtlich auch in London der Fall sein.

Kernaussagen in Kürze:

- Der globale Urbanisierungstrend hält an: Inzwischen lebt mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung in Städten.
- Vor allem die asiatischen Megacitys explodieren schier: Noch liegt der Ballungsraum Tokio mit rund 37 Millionen Einwohnern vorn – 2030 wird Delhi mit knapp 39 Millionen wohl die Spitze übernehmen.
- In Europa wird es dann vier Megastädte mit über zehn Millionen Einwohnern geben: Istanbul, Moskau, Paris und London.